

Bete, wie es unterschiedlich genennet und geschrieben wird, kömmt meines Erachtens von der schönen und ebenen Aue, so vor den Dörfflein liegt, ob ich wohl nicht weiß, was die erste Silbe im Nahmen andeutet.

Anno 1466. brenneten die eingefallenen Hufiten zu Petau. M. Frenzel. Sie brenneten 4. Höfe ab. Münch Annal. Carpzov. part. 5. p. 213.

Anno 1488. mußte Petau, ins Lager vor Großglogau König Mat-
thia zu Hülffe schicken 2. Pferde, 1. Knecht. Münch. Annal.

Anno 1547. in den bekanten Pön-Fall ward diß Dörfflein, nebst
allen andern, von Königl. Maj. in Böhmen den Zittauischen Rathe ge-
nommen, und hernach

Anno 1549. Donnerstags nach Martini durch Commissarien wie-
der eingeräumet. Carpz. Annal. Zitt. P. 2. fol. 311. Münch. Grosser.

Anno 1552. den 21. Febr. ist Nickel Körber zu Pethau in Lorens
Fuchsens Scheune, in Meynung als wäre es ein Schalck und Nord-
Brenner, erstochen, von 2. Schöppen besichtigt und begraben worden.

Anno 1580. den 12. Nov. hat Hans Haase, ein Bergmann, einen
Landsknecht in Petau erstochen, worauf den 15. dito ein hoch Noth
Halß-Gericht in Zittauischen Wein-Keller über ihn gehalten, und er
den 3. Dec. bey dem Galgen geköpfft worden.

Anno 1581. den 5 May zündete das Wetter allhier Heldens Scheune
an, und verbrannte sie. Sieber. M. Frenzel. Münch.

Anno 1607. den 22 Jan. hat Nert Casper von Waltersdorff, Hein-
rich Krügers Knecht, damahls erbärmlicher Weise, für der Heldin zu
Petau ihren Hofe, Michel Korselts Knecht von Herbsdorff, mit einem
Schlitten, darauf 1. Lochter Holz, erfahren, daß ihm das Blut zum
Halse greulich gestossen, und alsobald ohne Ach und Weh zu schreyen,
steintodt verblieben, ist nicht beschryen worden, sondern zu Herbsdorff
begraben, der Thäter ist entlauffen.

Anno 1620. ist durch Verwahrlosung einer Magd in Alexander
Eilsmarckts Forberg in Pethau das Wohn-Gebäude abgebrannt. M.
Frenzel setzt diß in An. 1619. den 25. Oct. es sey ein Kind mit ver-
brannt, wie auch Münch in Annal.

Anno